

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanz-Ausschusses

---

**Sitzungsdatum:** Mittwoch, den 18.09.2019  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 19:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,  
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende/r**

Herr Roland Rädle

Vertretung für BM Jens Timm

#### **FDP / Liberale Liste Karlsbad**

Herr Björn Kornmüller

#### **Freie Wähler**

Frau Heike Christmann

Herr Jürgen Herrmann

Herr Otto Höger

Herr Joachim Karcher

Herr Hans-Gerhard Kleiner

Frau Heidi Ochs

Herr Karl-Heinz Ried

Herr Michael Wenz

#### **CDU**

Herr Jürgen Dummler

Herr Peter Kiesinger

#### **SPD**

Herr Reinhard Haas

Herr Michael Nowotny

Herr Klaus Steigerwald

#### **Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Heike Günther

Herr Thomas Guthmann

Herr Andreas Hartmann

Frau Simone Rausch

Herr Uwe Rohrer

Frau Dr. Susanna Vollmer

#### **Protokollführer**

Herr Simon Müller

#### **von der Verwaltung**

Herr Jürgen Augenstein

Vertretung für Hauptamtsleiter Herr Kleiner

Frau Petra Goldschmidt

Herr Ronald Knackfuß

Herr Dr. Klaus Rösch

**Abwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr BM Jens Timm                   entschuld.

**CDU**

Herr Günter Denninger           entschuld.

Herr Steffen Langendörfer   Vertreter für Herr Denninger, ebenfalls entschuldigt

**Tagesordnung:**

- 1       Bekanntgaben
- 2       Fragen der Gemeinderäte
- 3       Information zur Haushaltsführung 2019 / aktuelle Finanzlage  
Vorlage: 20/0799/2019
- 4       Genehmigung von Protokollen
- 5       Verschiedenes
- 6       Fragen der Zuhörer

## **zu 1 Bekanntgaben**

BM Stellvertreter Herr Rädle gibt bekannt, dass der Ehrenkommandant der Feuerwehr Karlsbad Erich Uckele im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

## **zu 2 Fragen der Gemeinderäte**

GR Herrmann fragt an, wie sich die Ausschüttung des Landes in Höhe von fast 730 Mio. über das "Kita-Gesetz" finanziell bei der Gemeinde auswirkt. Ferne fragt er nach den Auswirkungen der Grundsteuerreform auf den Gemeindehaushalt.

RALin Goldschmidt erklärt, dass man bei der Förderung über das Kita-Gesetz noch die endgültigen heruntergebrochenen Zahlen für die Gemeinde abwarten muss. Die potentiellen Auswirkungen der Grundsteuerreform wird unter TOP 3 näher erläutert werden.

GR Kornmüller möchte wissen, ob es schon Prognosen hinsichtlich der Schülerzahlen für die Gemeinde Karlsbad bezüglich des vom 30. September auf den 30. Juni vorverlegten Stichtags für die Einschulung gibt.

BM Stellvertreter Herr Rädle erklärt, dass die Schülerzahlen weiterhin steigend sind. Die weiterführenden Schulen haben eine sehr gute Auslastung. In den Grundschulen sind noch Plätze frei. Weiter Prognosen gibt es aber nicht bezüglich der Stichtagsverschiebung.

## **zu 3 Information zur Haushaltsführung 2019 / aktuelle Finanzlage Vorlage: 20/0799/2019**

RALin Goldschmidt hält einen Sachvortrag zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde anhand der Power-Point Präsentation.

Im Wesentlichen erläutert sie die prognostizierten Jahresergebnisse, den Stand im Vollzug des aktuellen HH-Jahres 2019 sowie die aktuellen Ergebnisse bei den Erträgen im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben und den Transferaufwendungen.

Im Folgenden erläutert RALin Goldschmidt den aktuellen Stand bei der Grundsteuerreform. Die Neuregelung soll bis zum Jahresende durch Bundestag und Bundesrat beschlossen sein. Insbesondere in Ballungsgebieten besteht ein erheblicher Wohnungsmangel. Die damit verbundene Entwicklung der Werte der Grundstücke wird vermehrt dazu genutzt, baureife Grundstücke als Spekulationsobjekt zu halten. Grundstücke werden teilweise nur aufgekauft, um eine Wertsteigerung abzuwarten und die Grundstücke anschließend gewinnbringend wieder zu veräußern. Diese Spekulation mit Bauland verhindert, dass dringend benötigter Wohnraum entsteht. Auch dieses Problem soll mit der Reform der Grundsteuer angegangen werden. Künftig sollen Gemeinden für baureife, aber unbebaute Grundstücke einen höheren Hebesatz festlegen können, wenn auf diesen keine Bebauung erfolgt. Diese sog. Grundsteuer C verteuert damit die Spekulation und schafft finanzielle Anreize, auf baureifen Grundstücken tatsächlich auch Wohnraum zu schaffen.

Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer der Gemeinde soll sich hierbei im Wesentlichen nicht signifikant ändern. Dies bedeute jedoch nicht, dass es beim einzelnen Bürger gleich bleiben wird. Bei den einen wird sich somit die Grundsteuer erhöhen und im Gegenzug bei den Anderen dafür geringer ausfallen. Bei der Ermittlung der Grundsteuer für Wohngrund-

stücke geht es konkret um fünf Parameter: Grundstücksfläche, Bodenrichtwert, Immobilienart, Alter des Gebäudes, Mietniveaustufe.

Weiterhin erläutert RALin Frau Goldschmidt die aktuellen Zahlen beim Gewerbesteueraufkommen. Geplant wurde im Jahr 2019 im Ansatz mit 6,2 Mio. € Aktuell steht man bei rd. 8,1 Mio. €. Erfahrungsgemäß ist die Gewerbesteuer ab September aber wieder rückläufig. Die deutsche Wirtschaft wächst jedoch deutlich langsamer als in den vergangenen Jahren, die Konjunkturaussichten haben sich eingetrübt. Wichtige Branchen wie die Autoindustrie und der Maschinenbau geben Gewinnwarnungen raus. Neben der sinkenden Gewerbesteuer führt dies ggf. auch zur sinkenden Einkommenssteuer.

GR Nowotny erkundigt sich nach dem Sachstand zum DigitalPakt Schule. Wie sind hier die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde.

RALin Goldschmidt erwidert, dass man für die Grund- und Förderschulen bereits je 5.000 € im Haushalt eingeplant hatte. Die Gemeinde hat aktuell schon rd. 137.000 € über das FAG aus diesem Topf erhalten. Hier ist nachträglich der Nachweis zu führen, wofür die Mittel eingesetzt wurden. Insgesamt stehen 887.700€ für die Schulen zur Verfügung, die bis spätestens 30.04.2022 abgerufen haben müssen.

OV Kleiner erkundigt sich, wie die Gemeinde den Anteil an der Einkommensteuer erhöhen kann.

RALin Goldschmidt erklärt, dass man hierzu finanzkräftige Einwohner hinzugewinnen müsste.

#### **zu 4            Genehmigung von Protokollen**

##### **Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Gemeinde Karlsbad genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2019

##### **Abstimmungsergebnis:**

11-JA Stimme, 5 Enthaltungen

#### **zu 5            Verschiedenes**

- Keine Punkte –

#### **zu 6            Fragen der Zuhörer**

- Keine -

---

gez. Vorsitzender  
Bürgermeisterstellvertreter  
Roland Rädle

---

gez. Simon Müller  
Protokollführer/in

---

Gemeinderat Jürgen Herrmann  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Reinhard Haas  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Peter Kiesinger  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Uwe Rohrer  
Urkundsperson